

TECHNISCHE DATEN

Opsite Sprühverband – Sicherheitsdatenblatt

Genehmigungen

Name des Autors:	Caroline Watson
Unterschrift Datum/Uhrzeit:	25. JUN. 2019 09:47 UTC
Globale/s Datum/Uhrzeit:	25. JUN. 2019 09:47 UTC
Vertretung:	Unterschrift des Autors
Unterschriftsgrund:	Dokumentverwaltung: Statusänderung
Name des Unterzeichners:	Paul Sewell
Unterschrift Datum/Uhrzeit:	25. JUN. 2019 09:47 UTC
Globale/s Datum/Uhrzeit:	25. JUN. 2019 10:47 UTC
Vertretung:	Unterschrift der Technikabteilung
Unterschriftsgrund:	Dokumentverwaltung: Statusänderung

Sicherheitsdatenblatt für das Produkt

1a) PRODUKTNAME(N):

Produktname : Opsite Spray
Marke : Smith & Nephew
Indexnr. : Nicht zutreffend
REACH-Nr. : Nicht zutreffend
CAS-Nr. : Nicht zutreffend

1b) VERWENDUNGSZWECK(E):

Sprühverband für Wunden.
Dose zur Verwendung immer auf den Kopf drehen.
NICHT in die Nähe von Augen sprühen.
Einatmen vermeiden.
NICHT in der Nähe offener Flammen sprühen, da der Inhalt hochentzündlich ist.
Verwendung in engen und geschlossenen Räumen VERMEIDEN.

1c) Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts für das Produkt:

Unternehmen : Smith & Nephew
101 Hessle Road
Hull, HU3 2BN
VEREINIGTES KÖNIGREICH
Telefon : +44 (0) 1482 225181
Notruf : 00-1-703-527-3887 (Chemtrec)

2. GEFAHRENINFORMATIONEN:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 basierend auf der extrem entzündbaren Aerosol-/Worst-Case-Komponente:

Extrem entzündbares Aerosol:	Kategorie 1	H222
Augenreizend	Kategorie 2	H319
STOT SE	Kategorie 3	H336
Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten		H229

P102 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
P210 Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Behälter steht unter Druck – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P410 und 412 Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P305 und P351 und P338 Bei Kontakt mit Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Der vollständige Text der Sätze oben ist in Abschnitt 16 zu finden.

Dokumentnummer: 2002090
Dokumentversion: 08

Dokumentteil: 0000
Dokumentstatus: Freigegeben

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EG (CLP/GHS)



Piktogramm:

Signalwort: GEFAHR

Gefahrensätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H319 Augenreizend

P-Sätze

P210 Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Behälter steht unter Druck – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P410 und 412 Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P305 und P351 und P338 Bei Kontakt mit Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Ergänzende Gefahreninformationen (EU)

Keine.

2.3 Sonstige Gefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN:

Stoff/Gemisch :

Wasserdampfpermeabler Sprühverband (< 5 % Acrylpolymer in Lösungsmittel-/Treibgasmischung)

Gefahrenbestandteile (höchstens):

Bestandteil	Identifikation	Klassifizierung	Konzentration
Aceton (Lösungsmittel)	Formel: C ₃ H ₆ O Molekulargewicht: 58,08 g/mol CAS-Nr. 67-64-1 EG-Nr. 200-662-2 Index-Nr. 606-001-00-8 REACH-Registrierungsnr. 01-2119471330-49-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliche Flüssigkeit: Kat. 2 Augenreizend: Kat. 2 STOT SE Kat. 3 H225 Leicht entzündbar H319 Augenreizend H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Höchstens 35 %

Dokumentnummer: 2002090
Dokumentversion: 08

Dokumentteil: 0000
Dokumentstatus: Freigegeben

Dimethylether (Treibgas)	Formel: C ₂ H ₆ O CAS-Nr. 115-10-6 EG-Nr. 204-065-8 Index-Nr. 603-019-00-8 REACH-Registrierungsnr. 01-2119472128-37-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliches Gas: Kat. 1 Druck- Gas (verflüssigtes Gas) H220 Extrem entzündbares Gas H280 Gas unter Druck	Höchstens 26 %
Isopropanol (Lösungsmittel)	Formel: C ₃ H ₈ O Molekulargewicht: 60,10 g/mol CAS-Nr. 67-63-0 EG-Nr. 200-661-7 Index-Nr. 603-117-00-0 REACH- Registrierungsnr.	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliche Flüssigkeit: Kat. 2 Augenreizend: Kat. 2 STOT SE Kat. 3 H225 Leicht entzündbar H319 Augenreizend H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen	Höchstens 11 %
n-Butan (Treibgas)	Formel: C ₄ H ₁₀ CAS-Nr. 106-97-8 EG-Nr. 203-448-7 Index-Nr. 601-004-00-0 REACH-Registrierungsnr. 01-2119474691-32-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliches Gas: Kat. 1 Druck- Gas (verflüssigtes Gas) H220 Extrem entzündbares Gas H280 Gas unter Druck	Höchstens 11 %
Propan (Treibgas)	Formel: C ₃ H ₈ CAS-Nr. 74-98-6 EG-Nr. 200-827-9 Index-Nr. 601-003-00-5 REACH-Registrierungsnr. 01-2119486944-21-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliches Gas: Kat. 1 Druck- Gas (verflüssigtes Gas) H220 Extrem entzündbares Gas H280 Gas unter Druck	Höchstens 5 %
Ethylacetat (Lösungsmittel)	Formel: C ₄ H ₈ O ₂ Molekulargewicht: 88,11 g/mol CAS-Nr. 141-78-6 EG-Nr. 205-500-4 Index-Nr. 607-022-00-5 REACH-Registrierungsnr. 01-2119475103-46-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliche Flüssigkeit: Kat. 2 Augenreizend: Kat. 2 STOT SE Kat. 3 H225 Leicht entzündbar H319 Augenreizend H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Höchstens 5 %
Isobutan (Treibgas)	Formel: C ₄ H ₁₀ CAS-Nr. 72-28-5 EG-Nr. 200-857-2 Index-Nr. 601-004-00-0 REACH-Registrierungsnr. 01-2119485395-27-xxxx	(EG-Nr.) 1272/2008: Entzündliches Gas: Kat. 1 Druck- Gas (verflüssigtes Gas) H220 Extrem entzündbares Gas H280 Gas unter Druck	Höchstens 5 %
Der vollständige Text der Sätze oben ist in Abschnitt 16 zu finden.			

4. ERSTE HILFE:

4.1 Erste Hilfe – Allgemeine Angaben:

Betroffenen in einen nicht verunreinigten Bereich bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern und medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bei weisungsgemäßer Verwendung werden keine Gesundheitsgefahren erwartet; allerdings ist der Kontakt mit den Augen sowie Inhalieren zu vermeiden. In geringen Konzentrationen kann ein Inhalieren narkotisierende Wirkungen haben. Zu den möglichen Symptomen gehören Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsverlust.

Dokumentnummer: 2002090
Dokumentversion: 08

Dokumentteil: 0000
Dokumentstatus: Freigegeben

4.3 Hinweise auf erforderliche ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine.	
a) Inhalation	An die frische Luft bringen; bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
b) Hautkontakt	Bei weisungsgemäßer Verwendung nicht erwartet. Bei Hautrötung Haut mit Wasser und Seife waschen; ärztliche Hilfe hinzuziehen.
c) Kontakt mit den Augen	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Zehn Minuten lang mit sauberem Wasser abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
d) Verschlucken	Erbrechen nicht herbeiführen. Wenn der Patient sich erbricht, in die stabile Seitenlage bringen. Wasser zu trinken geben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. BRAND- UND NOTFALLMASSNAHMEN: Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Trockenpulver oder Brandbekämpfungsausrüstung mit verdampfender Flüssigkeit. Ungeeignete Löschmittel Wasserstrom 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Behälter können bei Verbrennen explodieren. Es ist unwahrscheinlich, dass unbeschädigte Aerosoldosen der Grund für Feuer sind; sie können sich aber bei einem Brand entzünden und dem Feuer weiteres Brennmaterial hinzufügen. Aerosole, die entzündbare Materialien enthalten, können ein heftiges Feuer mit sich entwickelnden giftigen Gasen wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid ergeben. 5.3 Ratschläge für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. 5.4 Weitere Angaben Sprühwasser zum Kühlen nicht geöffneter Behälter verwenden.
--

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG: Im Fall einer Produktfreisetzung: 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren Bereich evakuieren. Für genügend Frischluft sorgen. Atemschutz tragen. Alle Zündquellen beseitigen. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen Undichtigkeit oder Verschütten vermeiden, wenn dies sicher möglich ist. Freigesetzte Stoffe nicht in den Abfluss oder Wasserläufe gelangen lassen. Die Behörden informieren, wenn Stoffe in einen Wasserlauf oder die Kanalisation gelangt sind oder den Boden oder Vegetation verunreinigt haben. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit Erde, Sand oder anderem inertem Material an der Ausbreitung hindern und absorbieren. Für die Wiedergewinnung oder Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften in geeignete Behälter geben, dann den Bereich mit viel Wasser spülen. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Wenn das Produkt unbeschädigt ist, das Produkt mechanisch handhaben und in geeignete Behälter kehren. Siehe Abschnitt 13. für Erwägungen zur geeigneten Entsorgung.
--

Dokumentnummer:	2002090	Dokumentteil:	0000
Dokumentversion:	08	Dokumentstatus:	Freigegeben

7. SCHUTZMASSNAHMEN ZUR HANDHABUNG UND LAGERUNG:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtig handhaben. Ein Durchstechen der Dose(n) vermeiden. Das Tragen von Augenschutz und Handschuhen wird empfohlen. Verwendung in engen und geschlossenen Räumen vermeiden. Das Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

7.2 Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten. Nicht in der Nähe von Ausgängen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eine Lagerung in Kellern vermeiden. Bitte beachten, dass das Produkt Aceton enthält, das mit Handschuhen reagiert, die nicht aus Latex bzw. aus synthetischem Material sind.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Siehe Abschnitt 1b).

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

8.1 Kontrollparameter

Bestandteil	Kontrollparameter	Basis	Konzentration
Aceton	STEL 1500 ppm TWA 500 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz)	Höchstens 35 %
Dimethylether	LTEL 400 ppm STEL 500 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz)	Höchstens 26 %
Isopropylalkohol	STEL 500 ppm TWA 400 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz)	Höchstens 11 %
n-Butan	LTEL 600 ppm STEL 750 ppm TLV 1000 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz) ACGIH 2012	Höchstens 11 %
Propan	Wie LPG: LTEL 1000 ppm STEL 1250 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz)	Höchstens 5 %
Ethylacetat	STEL 400 ppm TWA 200 ppm	UK EH40 Workplace exposure limits (britische Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz)	Höchstens 5 %
Isobutan	TWA 800 ppm	Basierend auf der EU DFR MAK Worst-Case-Liste (Deutschland/Rumänien) ACGIH 1979	Höchstens 5 %

8.2 Expositionskontrollen

Für genügend Frischluft sorgen. Während der Handhabung des Produkts nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von Augenschutz und Handschuhen wird empfohlen.

Opsite Spray ist bei gelegentlicher Verwendung in einer medizinischen Situation oder bei Verwendung in kleinen Mengen relativ sicher, und normale, in Krankenhäusern verwendete Handschuhe sind annehmbar. Bei empfindlicher Haut oder längerer Exposition gegenüber dem Aceton im Spray ist das Tragen von Handschuhen aus Butylkautschuk von Vorteil.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bestandteil	Aceton	Dimethyl- ether	Isopropyl- alkohol	n- Butan	Propan	Ethyl- acetat	Isobutan
Aussehen	Klare, farblose Flüssigkeit	Farbloses Gas	Farblose Flüssigkeit	Farbloses Gas	Farbloses Gas	Klare, farblose Flüssigkeit	Farbloses Gas
Geruch	Keine Daten	Ether-artig	Alkohol-artig	Süßlich	Süßlich	Keine Daten	Süßlich
Geruchsschwelle	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
pH	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Schmelzpunkt	-94 °C	-141,5 °C	-89,5 °C	-138 °C	-188 °C	-84 °C	-159 °C
Siedepunkt	56 °C	-24,8 °C	82 °C	-0,5 °C	-42,1 °C	76,5–77,5 °C	-12 °C
Flammpunkt	-17,0 °C	Nicht	12,0 °C	Nicht	Nicht	-3,0 °C	Nicht
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	Nicht zutreffend	3,0	Nicht zutreffend	Keine Daten	Keine Daten	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit	Keine Daten	Siehe unten	Keine Daten	Siehe unten	Siehe unten	Keine Daten	Siehe unten
Obere/untere Grenzwerte für Entzündbarkeit oder Explosivität	Oberer Exp.-Wert: 13 % (V) Unterer Exp.-Wert: 2 % (V)	Oberer Entz.-Wert: 32 % (V) Unterer Entz.-Wert: 2,7 % (V)	Oberer Exp.-Wert: 12,7 % (V) Unterer Exp.-Wert: 2 % (V)	Oberer Entz.-Wert: 9,4 % (V) Unterer Entz.-Wert: 1,4 % (V)	Oberer Entz.-Wert: 10,8 % (V) Unterer Entz.-Wert: 1,7 % (V)	Oberer Exp.-Wert: 11,5 % (V) Unterer Exp.-Wert: 2,2 % (V)	Oberer Entz.-Wert: 9,4 % (V) Unterer Entz.-Wert: 1,5 % (V)
Dampfdruck	245,3 hPa bei 20,0 °C	5,1 Bar bei 20 °C	43,2 hPa bei 20,0 °C	2 Bar bei 20,0 °C	8,3 Bar bei 20,0 °C	97,3 hPa bei 20,0 °C	3 Bar bei 20 °C
Dampfdichte	Keine Daten	1,6	Keine Daten	2,1	1,5	Keine Daten	2
Relative Dichte	0,791 g/cm³ bei 25 °C	Keine Daten	0,785 g/cm³ bei 25 °C	0,6	Keine Daten	0,902 g/ml bei 25 °C	Keine Daten
Löslichkeit in Wasser	Vollständig mischbar	Keine Daten	Vollständig löslich	88 mg/l	75 mg/l	Löslich	54 mg/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol-Wasser	Log P: -0,24	Log P: 0,1	Log P: 0,05	Log P: 2,89	Log P: 2,36	Log P: 0,73	Log P: 2,76
Selbstentzündungstemperatur	465 °C	235 °C	425 °C	365 °C	470 °C	427° C	460 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Viskosität	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Explosive Eigenschaften	Keine Daten	Nicht explosiv	Keine Daten	Keine Daten	Nicht explosiv	Keine Daten	Nicht explosiv
Oxidationseigenschaften	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Nicht zutreffend	Keine Daten	Keine Daten

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen/empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel. Wärme, Flammen, Funken.

Temperaturrextreme und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Inkompatible Materialien

Das Produkt enthält Aceton, das mit Handschuhen reagiert, die nicht aus Latex bzw. aus synthetischem Material sind.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ethansäure, Verbrennung erzeugt Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Aceton	Dimethyl- ether	Isopropyl- alkohol	n-Butan	Propan	Ethylace- tat	Isobutan
Akute Toxizität LD50, Ratte, oral	5800 mg/kg	Nicht zutreffend	5045 mg/kg	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	5620 m g/kg	Nicht zutreffend
Inhalation LC50, Ratte	Ratte, 8 Std.: 50.100 mg/ m ³	Ratte, 4 Std.: 164.000 ppm	Ratte, 8 Std.: 16.000 ppm	Ratte, 4 Std.: 658 mg/l	Ratte, 0,25 Std.: 800.000 ppm	Maus, 2 Std.: 45.000 mg/ m ³	Maus, 1 Std.: 52 mg/l Ratte, 4 Std.: > 31 mg/l
LD50, Haut	Meerschwei- nchen: 7426 mg/kg	Keine Daten	Kaninchen: 12.800 mg/kg	Keine Daten	Keine Daten	Kaninchen: > 180.000 mg/kg	Keine Daten
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninche n 24 Std.: Leichte Hautreizu	Nicht als Reizmittel klassifiziert	Kaninchen 24 Std.: Leichte Hautreizung	Nicht als Reizmittel klassifiziert	Nicht als Reizmittel klassifiziert	Keine Daten	Nicht als Reizmittel klassifiziert
Augenschädigung/ -reizung	Kaninche n 24 Std.: Reizung	Nicht als Reizmittel klassifiziert	Kaninchen 24 Std.: Reizung	Nicht als Reizmittel klassifiziert	Keine Daten	Keine Daten	Nicht als Reizmittel klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Chronische Exposition kann Dermatitis	Keine bekannten Wirkungen	Keine Daten	Keine bekannten Wirkungen	Keine bekannten Wirkungen	Keine Daten	Keine bekannten Wirkungen
Keimzellenm- utagenität	Keine Daten	Keine Mutagenität nachgewiesen	Keine Daten	Keine Mutagenität nachgewiesen	Keine Mutagenität nachgewiesen	Keine Daten	Keine Mutagenität nachgewiesen
Karzinogenität	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert	Nicht als Karzinogen identifiziert
Reproduktions- toxizität	Keine Daten	Keine Indikation toxischer Wirkungen	Keine Daten	Keine Indikation toxischer Wirkungen	Ratte, Inhalation: 3000 ppm NOEAC.	Keine Daten	Keine Indikation toxischer Wirkungen

Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei einmaliger Exposition	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten
Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei wiederholter Exposition	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Ratte, Inhalation: 4000 ppm NOEC, 12.000 ppm LOEC	Keine Daten	Keine Daten
Aspirationsgefahr	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten	Keine Daten

11.2 Weitere toxikologische Angaben

Studien zu Opsite Spray;
Maximierungstest bei Meerschweinchen: keine verzögerte
Kontaktüberempfindlichkeit nachgewiesen.
Primärreizungstest bei Kaninchen: Nicht reizend.
Zytotoxizität, subchronische Toxizität, Genotoxizität: Keine Daten verfügbar.

12. UMWELTBEOZUGENE ANGABEN:

12.1 Toxizität

Bestandteil	Aceton	Dimethyl- ether	Isopropyl- alkohol	n- Butan	Propan	Ethyl- acetat	Isobutan
Toxizität für Fische	Regenbogenforelle 96 Std. LC50: 5540 mg/l	Guppy 96 Std. LC50: > 4000 mg/l	Fettköpfige Elritze 96 Std. LC50: 96.400 mg/l	Frischwasser 96 Std. LC50: 24,11 mg/l	Fische 96 Std. LC50: 24 mg/l	Regenbogenforelle 96 Std. LC50: 350–600 mg/l	Frischwasser 96 Std. LC50: 27,98 mg/l
Toxizität für Wasserflöhe und sonstige	Wasserfloh 48 Std. EC50: 13.500 mg/l	Wasserfloh 48 Std. EC50: > 4000 mg/l	Wasserfloh 24 Std. EC50: 6851 mg/l	Wasserfloh 48 Std. LC50: 14,22 mg/l	Wasserfloh 48 Std. EC50: 7 mg/l	Wasserfloh 24 Std. EC50: 2300–3090 mg/l	Wasserfloh 48 Std. LC50: 16,33 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit – Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial – Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden – Keine Daten vorhanden/nicht zutreffend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung – Nicht erforderlich/nicht durchgeführt

12.6 Sonstige unerwünschte Wirkungen – Keine Daten vorhanden

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Niemals verbrennen, auch nicht im Leerzustand. Lokale Behörden lassen möglicherweise zu, dass Dosen recycelt, auf der Müllhalde oder als normaler Hausmüll entsorgt werden. Große Mengen müssen möglicherweise angemeldet werden.

Volltext der P-Sätze, auf die in anderen Abschnitten verwiesen wird

P210	Von Hitze, Funken, offenen Flammen und heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Behälter steht unter Druck – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P410 und 412	Vor Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P305 und P351 und P338	Bei Kontakt mit Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

17a) REFERENZNUMMER	2002090
17b) AUSGABEDATUM	April 2019

Diese Angaben werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen des britischen Gesetzes zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Health and Safety at Work Act 1974) und speziell dafür bereitgestellt, um Anwendern des Produkts dabei zu helfen, ihre „Beurteilung von Standardrisiken“ gemäß dem britischen Gesetz zur Kontrolle von Substanzen (Control of Substances Hazardous to Health Regulation 2002) durchzuführen (COSHH-Beurteilungen). Die Bereitstellung dieser Angaben schließt nicht aus, dass Anwender Rat von anderen Quellen einholen, wie in den COSHH-Richtlinien angegeben. Diese Angaben sind darauf ausgelegt, potenzielle Gefahren am Arbeitsplatz abzudecken, und beschreiben nicht ausführlich medizinische Verwendungen, Indikationen, Kontraindikationen und Vorsichtsmaßnahmen für die Behandlung von Patienten.

Dokumentnummer:	2002090	Dokumentteil:	0000
Dokumentversion:	08	Dokumentstatus:	Freigegeben

BEGRÜNDUNG FÜR ÄNDERUNG

Dokument-version	Geänderter Abschnitt/Paragraph	Änderung vorgenommen	Datum
1	n. z.	Erste Ausgabe des Dokuments. Ersetzt 1002509.	03.02.09
2	Alles (Format) Abschnitt 16	Aktualisierung des Formats und Aufnahme von Standardsymbolen	13.08.2012
3	Alle	Aktualisiert zum Erfüllen der CLP-Verordnung	01.10.13
4	Ausgabedatum Bestätigungstabelle	Regelmäßige Überprüfung – keine Veränderung am Inhalt Ausgabedatum aktualisiert und Bestätigungstabelle entfernt	20.10.16
5	Alle (Dokument auf ein neues Format aktualisiert) Abschnitt 2.2 Abschnitt 16	Aktualisierte Ausgabe zur Aufnahme des Gefahrensatzes H229: „Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten“	07. Apr. 2017
6	Veränderungen im gesamten Dokument	Mit den aktuellen Anforderungen gemäß REACH aktualisiert	19.11.18
7	Abschnitt 2	Hinzufügen von Augenreizung und dem dazugehörigen Symbol, das bei der Aktualisierung versehentlich ausgelassen wurde. Produktcodes zu „Zusätzliche Angaben“ verschoben	09.04.19
8	Abschnitt 8.2	Spezifische Angaben zum Typ zu verwendender Handschuhe	25.06.19

Dokumentnummer: 2002090
Dokumentversion: 08

Dokumentteil: 0000
Dokumentstatus: Freigegeben

Fabriknummer(n) :

Keine

Produktcode(s) :

66000679, 66004978, 66004979, 66004980, 66800653

*** ENDE DES DOKUMENTS ***

Dokumentnummer: 2002090
Dokumentversion: 08

Dokumentteil: 0000
Dokumentstatus: Freigegeben